

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3567/XVI/2019**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	13.11.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**
**Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand November 2019)**
**Sachverhalt:**
**1. Arbeitsmarkt**

Die Arbeitslosenquote im **Rhein-Kreis Neuss** ist im Oktober, im Vergleich zum relevanten Vorjahresmonat als auch zum Vormonat, stabil bei 4,9 % geblieben. Regional hat der Rhein-Kreis Neuss die drittniedrigste Arbeitslosenquote hinter dem Kreis Heinsberg und Kreis Kleve. Im Bundes- und Landesvergleich liegt der Rhein-Kreis Neuss leicht über dem Bundeswert aber weiterhin deutlich unter dem Wert für Nordrhein-Westfalen.

<b>Arbeitslosenquoten aus der Region (Stand: Oktober 2019)</b>	
Rhein-Kreis Neuss	4,9%
Duisburg	10,4%
Düsseldorf	6,6%
Essen	10,1%
Köln	7,8%
Krefeld	10,0%
Kreis Düren	6,1%
Kreis Heinsberg	4,8%
Kreis Kleve	4,8%
Kreis Mettmann	5,7%
Kreis Viersen	5,1%
Kreis Wesel	5,7%
Mönchengladbach	8,6%
Rhein-Erft-Kreis	5,7%
Städteregion Aachen	6,7%
NRW	6,4%
Bund	4,8%

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss im Detail			
	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
<b>Arbeitslose</b>			
Oktober 2019	11.780	2.204.090	626.191
Veränderung gegenüber Oktober 2018	-135	239	4.840
	-1,15%	0,01%	0,77%
Veränderung gegenüber September 2019	-166	-29.940	-8.843
	-1,4%	-1,36%	-1,41%
<b>Arbeitslosenquote</b>			
Okt 2019	4,90%	4,80%	6,40%
Okt 2018	4,90%	4,90%	6,40%
Sep 2019	4,90%	4,90%	6,50%
<b>Arbeitslose im Rechtskreis SGB II</b>			
Oktober 2019	7.337	1.409.106	438.515
Veränderung gegenüber Oktober 2018	-202	-52.460	-7.558
	-3,70%	-3,72%	-1,72%
Veränderung gegenüber September 2019	2	-16.825	-6.011
	0,03%	-1,19%	-1,37%
<b>Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen</b>			
Oktober 2019	2.938	764.004	162.120
Veränderung gegenüber Oktober 2018	-286	-59.896	-17.805
	-6,60%	-7,84%	-10,98%
Veränderung gegenüber September 2019	-44	-23.269	-4.327
	-1,40%	-3,05%	-2,67%

## 2. Innovationsförderung / Digitale Wirtschaft

### Rhein-Kreis Neuss: Partner von #startupnation to mittelstand:

Die Kooperation ist Teil der Umsetzung von Maßnahmen im Sinne der Digitalisierungsstrategie Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss für das Handlungsfeld „Digitale Gründungen und Startups“. Weitere Informationen zum Programm #startupnation to mittelstand stehen im Internet unter <https://www.startupnationtomittelstand.com/> zur Verfügung.

Die Projektpartnerschaft soll Unternehmen aus dem Rhein-Kreis Neuss einen Zugang zur internationalen Startup Szene anbieten und darüber hinaus das Start-Up Ökosystem im Rhein-Kreis Neuss stärken.

Neben der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss sind auch die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Düsseldorf sowie die Köln Business Wirtschaftsförderungs GmbH Partner des Projektes.

Am 30.10. fand unter Teilnahme u.a. von NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart und Kreisdirektor Dirk Brügge die Auftaktveranstaltung des Programms #startup nation to mittelstand - initiiert vom Startplatz Köln und israelischen Regierungsinstitutionen - in Köln statt. Insgesamt zehn israelische Startups präsentierten den anwesenden Unternehmensvertretern ihr Geschäftsmodell.

Im Rahmen des oben genannten Programms können Unternehmen an einem vier monatigen Accelerator Programm teilnehmen. Israelische Startups kommen in dieser Zeit nach Nordrhein-Westfalen und arbeiten mit Unternehmen in Pilotprojekten zusammen, um gemeinsam die digitale Transformation zu gestalten. In dieser Zeit lernen die Unternehmen die Arbeitsweise von Startups und die Startups den Standort kennen.

Es ist geplant, dass mit #startupnation to mittelstand künftig auch Maßnahmen und Aktivitäten im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt werden.

### **Projekt ChemLab: Community Treffen zum Thema „Virtual Reality“**

Am 05.11. fand das sechste ChemLab Community Treffen im Chempunkt Nachbarschaftsbüro in Dormagen statt. Thema war dieses Mal der Einsatz von Virtual Reality in Ausbildung und Training.

Die folgenden drei Startups stellten den rund 30 Vertretern von Chemieunternehmen ihre jeweiligen digitalen Produktlösungen vor:

- pointreef GmbH (Ausbildung an digitalen Zwillingen der realen Arbeitsstätten)
- Weltenmacher (Verbindung spielerischer Ansätze mit Virtuel Reality, um in risikobehafteten und teuren Einsatzgebieten Ausbildung und Training neu zu gestalten)
- A4VR (Digitalisierung des Feuerlöscher-Trainings für Mitarbeiter mit Hilfe von VR zur Zeit- und Kostenersparnis)

Im Anschluss ergab sich die Gelegenheit zum Austausch der Unternehmen mit den Start-Ups.

## **Innovationspartner Niederrhein Unternehmensbesuch bei Voestalpine in Meerbusch**

Am 17.10. fand - organisiert durch die Innovationspartner Niederrhein - ein Besuch bei dem Unternehmen Voestalpine im Areal Böhler in Meerbusch statt.

Rund 20 Teilnehmer erhielten Informationen über die unterschiedlichen Verfahrensweisen und Einsatzmöglichkeiten von 3D Druck und hatten im Anschluss die Möglichkeit die Räume und Maschinen des Additive Manufacturing Center zu besichtigen sowie individuelle Fragen mit dem Leiter des Centers Dr. Eric Klemp zu klären.

Der Rhein-Kreis Neuss ist Projektpartner der Innovationspartner Niederrhein, unter Federführung der IHK Mittlerer Niederrhein, deren Ziel es ist, kleine- und mittlere Unternehmen im Rahmen von Workshops und Veranstaltungen zu den Themen Digitalisierung und Innovation zu informieren und zu qualifizieren.

### **3. Gewerbeimmobilienmesse Expo Real**

Zum insgesamt 19. Mal hat sich der Rhein-Kreis Neuss zusammen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden vom 07. – 09. Oktober 2019 am regionalen Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH an der Gewerbeimmobilienmesse Expo Real in München beteiligt.

Mehr als 46.000 Teilnehmer aus 76 Ländern (2018: 44.500 / 72) kamen zur 22. Ausgabe der Internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen. Die Gesamtteilnehmerzahl unterteilte sich in 22.065 Fachbesucher (2018: 22.029) und 24.682 Unternehmensrepräsentanten (2018: 23.029). Die Top Ten-Besucherkländer waren nach Deutschland: Großbritannien und Nordirland, die Niederlande, Österreich, Polen, die Schweiz, Frankreich, die Tschechische Republik, Luxemburg, die USA und Spanien.

Auf der Bühne des Niederrhein-Standes wurden neben der offiziellen Standeröffnung mit allen Landräten und Oberbürgermeistern der Region sowie dem Präsidenten der IHK Mittlerer Niederrhein folgende Themen bei Bühnenpräsentationen besonders in den Fokus genommen:

- Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz in Gewerbegebieten und bei öffentlichen Bauprojekten  
*Teilnahme: Bürgermeisterin Dr. Nienhaus, Kaarst*
- City-Logistik-Immobilien  
*Teilnahme Bürgermeister Breuer; Neuss*
- Nachhaltige Wohnbauprojekte am Standort Niederrhein  
*Teilnahme: Bürgermeister Dr. Mertens, Rommerskirchen*

Im Verlauf der Messe waren unter anderem Staatssekretär Christoph Dammermann und NRW-Bauministerin Ina Scharrenbach am Niederrhein-Stand zu Gast und wurden von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke als Vorsitzendem der Gesellschafterversammlung der Standort Niederrhein GmbH begrüßt.

Die Expo Real hat sich auch in 2019 als herausragende Plattform bewährt, die dem Kreis und den kreisangehörigen Städten und der Gemeinde Rommerskirchen die Möglichkeit bietet in das Gespräch mit Investoren und Projektentwicklern in den verschiedensten Bereichen – von Gewerbeimmobilien über Einzelhandel und Gastronomie bis hin zu Wohnungsbau – zu kommen und künftige Investitionsprojekte anzustoßen.

Zur Unterstützung der Ansprache hat die Standort Niederrhein GmbH auch in diesem Jahr wieder einen aktuellen Immobilienguide herausgegeben, der die aktuellen Investitionsprojekte der Region darstellt. Die Broschüre umfasst dabei auch 17 Projekte – aus den Bereichen Gewerbe 8 und Wohnen 9 - aus dem Rhein-Kreis Neuss. Im Einzelnen:

- Gewerbequartier an der A57 (Dormagen)
- Entwicklungsgebiet Silbersee (Dormagen)
- Gewerbepark Kaarster Kreuz
- Gewerbegebiet Kaarst Ost
- Business-Park Mollsfeld (Meerbusch)
- AREAL BÖHLER (Meerbusch)
- Gewerbepark Rommerskirchen
- Mariannenpark II (Rommerskirchen)
- Blockinnenentwicklung auf der Furth (Neuss)
- Grüne Furth (Neuss):
- Modernes Wohnen statt Fabrik (Neuss)
- Wohnen an der Villa Sophia (Neuss)
- Ein- und Mehrfamilienhäuser in Vogelsang (Neuss)
- Augustinus-Park (Neuss)
- Wohnen am Ortsrand von Hoisten (Neuss)
- Klimaschutzsiedlung Blausteinsweg in Hoisten (Neuss)
- Neues Quartier für Jung und Alt in Norf

Die Beschreibungen der Einzelprojekte sind einzusehen im Immobilienguide 2019/2020 online unter <http://www.invest-in-niederrhein.de/de/immobilienguide.html>

#### **4. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen**

##### **Gründerstipendium NRW**

Am 15.10.2019 fand eine weitere Jurysitzung des Gründungsnetzwerks Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen im Kreishaus Neuss zum Gründerstipendium NRW ([www.gruenderstipendium.nrw/](http://www.gruenderstipendium.nrw/)) statt. Der Förderaufruf für das Gründerstipendium NRW erfolgte im Sommer 2018 vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen. Jede Gründerin/jeder Gründer, die/der vor oder am Anfang der Existenzgründung steht, und deren Produkt, Verfahren oder Dienstleistung eine innovative und zukunftsweisenden Charakter aufweist, wird mit einem monatlichen Stipendium in Höhe von 1.000 Euro ein Jahr lang gefördert. Darüber hinaus erhalten die Stipendiaten die Gelegenheit, sich in Gründernetzwerken auszutauschen und sich durch individuelles Coaching begleiten zu lassen. Zwei Gründer und drei Gründerteams - alle aus dem Rhein-Kreis Neuss – hatten vorab ihr Ideenpapier eingereicht und stellten sich der 6 köpfigen Jury unter Leitung von Hildegard Fuhrmann vom Starter Center Rhein-Kreis Neuss. Dabei stellten die Bewerber für das Gründerstipendium innerhalb von 5 Minuten ihre neue Geschäftsidee vor und beantworteten die Fragen der Jury. Alle Gründer und Gründerteams wurden mit einer Förderempfehlung an den Projektträger Jülich weitergeleitet.

##### **Cross table network**

Am 24.10.2019 fand erstmalig ein „Cross table network“ der Wirtschaftsjuvenen Neuss in Kooperation mit dem Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss statt. Beim Cross table network sitzen vier Unternehmer aus unterschiedlichen Branchen an einem Tisch. Jeder erhält die Möglichkeit binnen fünf Minuten sich und sein Unternehmen vorzustellen. Durch ständig wechselnde Gesprächsrunden können die Teilnehmer in Kürze potenzielle Geschäftspartner kennenlernen. Mit dem Cross table network zeigen wir, wie vielfältig und stark die Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss ist. Es nahmen 50 Unternehmer teil.

##### **Netzwerkabend für Jungunternehmen**

Beim Netzwerkabend des Startercenters Rhein-Kreis Neuss am 28. Oktober nahmen insgesamt 17 Existenzgründer und junge Unternehmen teil.

Im Mittelpunkt des Treffens stand der Fachvortrag „Digitalisierung ganz einfach - Ihre individuellen Prozesse realisiert in 1 Stunde“. Gastgeber des Netzwerkabends war Herr Burghardt Garske von der humbee solutions GmbH aus Meerbusch.

Ziel der Netzwerkabende über das StarterCenter NRW beim Rhein-Kreis Neuss ist u. a., dass Existenzgründer und junge Unternehmen Fachinformationen über Expertenvorträge und –Expertengespräche sammeln sowie neue Kontakte schließen und untereinander Erfahrungen austauschen können.

---

## **Gründer- und Unternehmertag im Rhein-Kreis Neuss**

Unter dem Titel „Innovation und Wachstum für unsere Region“ veranstaltet der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit der Stadt Neuss und der IHK Mittlerer Niederrhein am 22.11.2019 in der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr im Lichthof des Kreishauses Neuss, Oberstr. 91, 41460 Neuss zum 25 mal den alljährlichen Gründer- und Unternehmertag, der von den Vertretern der Organisatoren - Rhein-Kreis Neuss, Stadt Neuss und IHK Mittlerer Niederrhein – eröffnet wird.

Den Key-Note Vortrag unter dem Motto „Vom angestellten Vorstand zum Start Up“ wird in diesem Jahr Herr Burkhardt Garske von der humbee solutions GmbH aus Meerbusch halten. Im Tagesverlauf werden zwei Fachworkshops angeboten, die Informationen für Existenzgründer und Unternehmen beinhalten. „Erfolgreich finanzieren mit öffentlichen Förderkrediten“ und „Von der Vision zum Businessplan“ lauten die Workshopthemen. Im Anschluss werden Coachingzonen zu diesen Workshopthemen angeboten, wo sich Interessierte in Einzelgesprächen von Experten beraten lassen können.

Während der Veranstaltung haben Besucher die Möglichkeit, sich an den verschiedenen Informationsständen zu informieren und beraten zu lassen, Kontakte zu knüpfen sowie den Erfahrungsaustausch mit anderen Gründern und Unternehmen zu suchen.

Ein Einladungsflyer mit weiteren Programminformationen ist beigelegt.

## **Dritte FuckUp Night im Rhein-Kreis Neuss**

Am 25.11.2019 findet im Gare du Neuss die dritte FuckUp Night im Rhein-Kreis Neuss statt. Drei mutige Sprecherinnen und Sprecher werden über ihre Projekte, die gescheitert sind, berichten und andere an ihren Erfahrungen teilhaben lassen. Die FuckUp Nights kommen aus Mexiko und entspringen der Idee von vier befreundeten Unternehmen, die sich über ihre Misserfolge und gescheiterten Projekte ausgetauscht und diese Erkenntnis an andere weitergegeben haben.

Diese Idee hat sich schnell verbreitet und wurde in den letzten Jahren zu einer weltweiten Bewegung. Mittlerweile gibt es die FuckUp Nights in 160 Städten in 56 Ländern.

An den beiden bisherigen Fuck-Up Nights im Rhein-Kreis Neuss 2017/2018 nahmen 220 bzw., 350 Gäste teil. Die Einladung für den 25.11.2019 liegt bei.

## **5. Außenwirtschaftsförderung / Internationalisierung**

## **Strategieforum Außenwirtschaft „Außenpolitik in Zeiten globaler Herausforderungen“**

Am Montag, 18. November 2019, um 18:30 h laden Sie der Rhein-Kreis Neuss, die Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein und die Sparkasse Neuss zum Strategieforum Außenwirtschaft ins Zeughaus Neuss ein.

Die Key-Note wird gehalten von Dr. Norbert Röttgen, MdB, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestags.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie im beigefügten Einladungsflyer.

## **6. Tourismusförderung**

### **Aktion Licht „Sehen und gesehen werden“**

Am 04. Oktober 2019 haben der Rhein-Kreis Neuss, die Kreispolizeibehörde, die Radstation Neuss sowie der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) mit der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen (AGFS) eine Fahrradbeleuchtungsaktion in der Gesamtschule an der Erft in Neuss durchgeführt.

Ziel der Veranstaltung ist es, die hohe Bedeutung der Beleuchtung, der richtigen Kleidung und der Ausstattung des Fahrrades darzustellen.

Der Rhein-Kreis Neuss führt diese Aktion bereits seit 2005 an Schulen im Rhein-Kreis Neuss durch.

Die Aktion besteht aus 4 Modulen

1. „BlackBox - Nur Armleuchter fahren ohne Licht“
2. „Fahrradcheck - die Vorschriften in Kürze“
3. „Reparaturkurs – Tipps und Tricks zur Selbsthilfe“
4. „Gesehen werden – Reflexmaterialien und mehr“

An der Aktion nahmen insgesamt ca. 110 Schüler der 5. Schuljahrgangsklasse teil.

### **Tourismusnetzwerk für das Rheinische Revier**

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Projektes haben sich erstmals Partner aus dem gesamten Rheinischen Revier in einem Tourismusnetzwerk zusammengeschlossen, um sich in den nächsten Jahren an der touristischen Gestaltung der Nachfolgenutzung der Tagebau- und weiterer Betriebsgelände richtungsweisend mit einbringen zu können.

Das Förderprojekt „Innovationsnetzwerk Tourismus im Rheinischen Revier“ läuft bis Ende 2022 und wird die touristischen Potentiale im Rheinischen Revier bündeln und erstmals eine touristische Gesamtstrategie für die Region entwickeln.

Das Rheinische Revier hat die einmalige Gelegenheit den gegenwärtigen Transformationsprozess auch als Chance für den Tourismus zu begreifen und zu

nutzen. Oberstes Ziel ist die Entstehung einer neuen Destination, verbunden mit einer infrastrukturellen und touristischen Entwicklung des gesamten Raums. Das Erbe der Industriekultur im Rheinischen Revier ist ein wertvolles Gut, das es zu erhalten, mit Leuchtturmprojekten zu inszenieren und zugänglich zu machen gilt. Auch wenn die drei Tagebaue Inden, Hambach und Garzweiler in unterschiedlichen Zeitdekaden beendet werden, muss die landschaftliche Entwicklung ganzheitlich, im Rahmen eines zusammenhängenden Freiraumsystems und mit hoher regionaler Wertschöpfung entwickelt werden. Dabei werden u.a. die Kompetenzen aus den Bereichen Grüne Infrastruktur, Naherholung & Tourismus sowie Wirtschaftsförderung einbezogen.

Das Projekt hat das Ziel vorhandene regionale touristische Strukturen und Projektansätze in einem Netzwerk zu bündeln und daraus einen Handlungsleitfaden mit Blick auf die Entwicklung einer touristischen Gesamtstrategie für das Rheinische Revier zu entwickeln und mit anderen themenübergreifenden Projektkonsortien im Rheinischen Revier abzustimmen.

Das Projekt wird gemeinsam mit Partnern aus dem Rhein-Erft-Kreis, Kreis Düren, dem Kreis Euskirchen, dem Kreis Heinsberg, dem Grünmetropole e.V., der StädteRegion Aachen, der Stadt Mönchengladbach, der Entwicklungsgesellschaft indeland, dem Zweckverband LandFolge Garzweiler sowie der Tagebaumfeldinitiative Hambach umgesetzt.

Den Rhein-Kreis Neuss vertreten in den Lenkungskreistreffen Robert Abts und Michael Ruß von der Wirtschaftsförderung.

## **7. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule**

### **Zdi Netzwerk Rhein-Kreis Neuss**

Folgende Kursmaßnahmen wurden im September/Oktober inklusive der Herbstferien durchgeführt:

<b>Kurstitel</b>	<b>MINT - Bereich</b>	<b>Datum</b>	<b>Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in</b>	<b>Veranstaltungs- Ort</b>	<b>BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)</b>
<b>Chemieworkshop im zdi-Schülerlabor</b>	<b>Naturwissenschaften , Chemie</b>	26. und 27.09.2019 *	<b>Klasse 9 - 10 TN-Anzahl 10</b>	Heinrich-Heine- Universität Düsseldorf	Studium der Chemie, Chemielaborant/-in

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs- Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
<b>Python ist keine Schlange – Auf Entdeckungstour mit dem Raspberry Pi</b>	<b>Informatik</b> / Grundlagen der Programmierung	14. bis 18.10.2019 **	<b>ab Klasse 7 TN-Anzahl 16</b>	Medienzentrum Rhein-Kreis Neuss, Neuss-Holzheim	Softwareentwickler /in, Fachinformatiker/in, Studium der Informatik
<b>Neu! Werde „iOS Programmier-könig*in“</b>	<b>Informatik</b> / Grundlagen der Programmierung	14. bis 18.10.2019 **	<b>Klasse 7 – 9 TN-Anzahl 16</b>	TZG Business Center Neuss	Gewerblich-technische Ausbildungsberufe, Fachinformatiker/in, Studium der Informatik
<b>Neu! Einfach mal drucken! Oder steckt mehr dahinter??!</b>	<b>Technik</b> / Metallbearbeitung, Grundlagen der Mechanik	16.10.2019	<b>Klasse 10 TN-Anzahl 8</b>	Pierburg GmbH Neuss	Duales Studium Maschinenbau, Mechaniker/in, Mechatroniker/in, Werkzeugmacher
<b>Von Zitrusfrüchten und Biodiesel – Synthesen in der organischen Chemie</b>	<b>Naturwissenschaften</b> , <b>Technik</b> , Chemie	21.10. bis 25.10.2019 **	<b>ab Klasse 9 TN-Anzahl 6</b>	Hochschule Düsseldorf	Studium Verfahrenstechnik, Energietechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen

\* Mehrtägig

\*\* Ferienworkshop

## 10 Jahre zdi im Rhein-Kreis Neuss

10 Jahre MINT machen – das zdi-Netzwerk feiert dazu am 6.12.2019 ab 16.30 Uhr im Berufskolleg für Technik und Informatik in Neuss sein Jubiläum. Eingeladen sind Vertreter aus Wirtschaft, Schulen (Lehrer, Schüler, Eltern) Hochschulen und Politik. Landrat Hans-Jürgen Petruschke wird die Veranstaltung mit einer Begrüßung eröffnen und anschließend zusammen mit Jutta Zülw und Eberhard Uhlig auf die zdi Anfänge und die zdi Erfolgsbilanz zurückblicken. In einer weiteren Podiumsrunde wagen der parlamentarische Staatssekretär für Kultur und Wissenschaft, Herr Klaus Kaiser und die weiteren Akteure einen Blick in die „digitale“ Zukunft

Die Einladung zu der Veranstaltung ist als Anlage beigefügt.

Weitere Informationen auch unter [www.mint-machen.de](http://www.mint-machen.de)

*Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Currenta GmbH & Co OHG, innogy SE, Kawasaki Robotics GmbH und Zülw AG das zdi-Netzwerk.*

## KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss

### **Informationsveranstaltung für Klassenlehrkräfte der 8. Jahrgänge**

Nach der langen Sommerferienpause beginnt für die Jugendlichen der 8. Klassen aller weiterführenden Schulen im Rhein-Kreis Neuss, von der Förderschule bis zum Gymnasium, eine spannende Zeit. Ab jetzt wird ihr Schulalltag durch die NRW Landesinitiative KAOA „Kein Abschluss ohne Anschluss“- Übergang von der Schule in den Beruf ergänzt. Sie haben die Chance ihre eigenen Potenziale zu ergründen und darauf aufbauend sich zunächst praktisch in einzelnen Berufsfeldern zu erproben. Diese sollen den Jugendlichen ermöglichen, ihr anschließendes Schülerbetriebspraktikum gezielter zu wählen und mittels begleiteter Reflexion nach der Schule den individuell passenden beruflichen Weg einzuschlagen.

Auch für Lehrer und Lehrerinnen ergeben sich daraus viele neue Herausforderungen und somit folgten sie gerne der Einladung und den Unterstützungsangeboten der Kommunalen Koordinierungsstelle im Rhein-Kreis Neuss zu einem Workshop der anderen Art. Knapp 50 Lehrkräfte setzten sich motiviert mit dem Thema der Beruflichen Orientierung auseinander. Anhand eines bildlich dargestellten roten Fadens zur Abbildung der ineinandergreifenden KAOA-Elemente der Berufs- und Studienorientierung, konnten die Lehrkräfte in die vielseitigen Orientierungsinstrumente einsteigen und die Herausforderungen für die Jugendlichen in der persönlichen Berufsorientierung nachempfinden.

Dabei ergaben sich zwei wichtige Fragestellungen vor Ort: wie kann man einerseits bestmöglich die Eltern als elementare Partner im Berufsorientierungsprozess ihrer Kinder mit einbeziehen und andererseits den Kontakt zu Unternehmen fördern, um grundlegende Praxiseinblicke für die Jugendlichen anbieten zu können – zwei elementare Bestandteile der beruflichen Orientierung für Jugendliche und deren erfolgreiche Umsetzung.

### **KAoA-Studien- und Berufsorientierung jetzt auch verbindlich in der Oberstufe**

Mit dem neuen Schuljahr 2019/2020 wird die NRW Landesinitiative KAOA „Kein Abschluss ohne Anschluss“ mit seiner Systematik und einem verbindlich umzusetzenden Instrumentarium der beruflichen Orientierung auf die gymnasiale Oberstufe ausgeweitet. Schüler und Schülerinnen, die sich bereits seit der 8. Klasse mit den aufeinander aufbauenden KAOA-Elementen beschäftigt haben, werden nun ihren Berufsorientierungsprozess in der Oberstufe fortsetzen. Insgesamt fünf weitere Module ermöglichen den Jugendlichen nächste Schritte nach einer individuellen Standortbestimmung festzulegen und eigene gut reflektierte Entscheidungen im Hinblick auf den eigenen Übergang in die berufliche Zukunft zu konkretisieren und selbstverantwortlich zu treffen – unabhängig und ergebnisoffen, ob eine duale Ausbildung und/oder ein Studium angestrebt wird.

Aus diesem Anlass hat die Kommunale Koordinierungsstelle des Rhein-Kreises Neuss die Studien- und Berufskoordinatoren aller weiterführenden, allgemeinbildenden Schulen mit Oberstufe zu einem Informations- und Austauschtreffen in die historischen Räumlichkeiten des Kreismuseums Zons eingeladen.

Etliche Fragen zur Umsetzung der vertiefenden KAOA-Berufsorientierungselemente und der neuen Workshops beschäftigten die Anwesenden. Konkrete Hilfestellungen bekamen sie dabei einerseits durch die Fachleitungen der Bezirksregierung sowie

andererseits durch die Hochschulen. Mit den Damen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und der Hochschule Düsseldorf, waren zwei Vertreterinnen der mit dem Rhein-Kreis Neuss kooperierenden Hochschulen anwesend, die ihre Angebote zur vertieften Studienorientierung vorstellten.

Mehrere kleine Arbeitsgruppen ermöglichten zudem den Lehrern und Lehrerinnen in die vom Land NRW zur Verfügung gestellten Arbeitsmaterialien zur Umsetzung der Workshops selbst reinzuschmecken und individuelle Einblicke zu gewinnen. Viel Raum gab es auch, sich miteinander über bisherige Erfahrungen und Maßnahmen in der Studienorientierung auszutauschen und Best Practise-Beispiele zu finden.

### **Wirtschaft pro Schule im Rhein-Kreis Neuss - Unternehmen und Schulen finden zusammen**

Viele Jugendliche verlassen die Schule ohne einen realistischen Berufswunsch und ziehen den Besuch einer weiterführenden Schule vor. Selten wissen sie, dass eine Ausbildung erfolgsversprechende Aussichten mit sich bringt. Hier setzt „Wirtschaft pro Schule“ (WpS) an, eine Kooperation von Schulen aller Schulformen und Unternehmen verschiedenster Branchen.

Die letzte Verteilerkonferenz startete am 26.09.2019 wieder auf Gut Gnadental in Neuss. Rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus weiterführenden Schulen und Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss tauschten sich aus und nutzten die Gelegenheit, Termine für Schulbesuche zu vereinbaren. Als Anregung für eine gelungene Ansprache und ein perfektes Matching zwischen Jugendlichen und Betrieben, gab es diesmal Input zur Generation Z seitens der EU-Fachhochschule und der Kommunalen Koordinierungsstelle des Rhein-Kreises Neuss durch Frau Trampen. Fragen, wie die der gewünschten Hilfestellungen, angebotenen Strukturen und Bewerbergrundlagen wurden dabei genauso thematisiert, wie „Wo hole ich den Jugendlichen individuell ab und wie kann es mir gelingen, feste Mainstream-Wege aufzubrechen“.

Schülerinnen und Schüler sollen auf dem Weg ins Berufsleben begleitet und bei der Berufswahl unterstützt werden. Um diesen Austausch zu erreichen, planen die an WpS teilnehmenden Schulen halbjahresweise Schulbesuche von Unternehmen in den Stundenplan der Klassen bzw. Kurse ein. Die Besuche dauern in der Regel eine Doppelschulstunde. Zu Beginn eines jeden Schulhalbjahres, jeweils im Februar und September, treffen sich alle Partner zum Austausch in Form einer Verteilerkonferenz. Unternehmen sind mit ihrer Praxiserfahrung gewinnbringende Kooperationspartner für Schulen. Mit den Schulbesuchen erhalten die Jugendlichen Informationen zu unterschiedlichen Berufsbildern und Tätigkeitsbereichen, Ausbildungsmöglichkeiten, Zugangsvoraussetzungen und Bewerbungsverfahren. Gleichzeitig knüpfen die Unternehmen erste Kontakte zu potenziellen Auszubildenden.

### **100% Zukunft – ein Gemeinschaftsprojekt der Kommunalen Koordinierung des Rhein-Kreises Neuss, der Kammer und der Arbeitsagentur**

100%-Zukunft ist eine Initiative der IHK, der HWK und unseres Landrates Hans-Jürgen Petruschke gemeinsam mit der Arbeitsagentur für Jugendliche, die (im Sinne der Statistik zum Verbleib nach der Schule) unversorgt und nicht ausbildungsreif und -willig sind, jedoch ein Grundinteresse an einer Vermittlung in Arbeit bzw. in eine Ausbildungsstelle haben.

Diese ausgewählten Jugendlichen sollen eine weitere Einstiegschance in den Beruf erhalten und aktiv ihren eigenen Weg mitgestalten und selbständig unterstützen. Dazu werden sie individuell begleitet, angeleitet, motiviert und gefördert.

Diese intensive Betreuung lässt nur eine kleine Zahl an Jugendlichen zu, die in den Blick genommen werden können und setzt die intensive Zusammenarbeit mit der Schule, deren Lehrkräfte und der Schulaufsicht voraus. Koordiniert wird dieser Prozess durch die **Kommunale Koordinierungsstelle** des Rhein-Kreises Neuss im Rahmen der Landesinitiative KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss, so dass ein strukturiertes Miteinander der angebotenen und individuellen Berufsorientierungsmaßnahmen gegeben und aufeinander abgestimmt ist.

100% Zukunft wurde nun von den Partnern gemeinsam mit der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule mit seinen ersten Fördermaßnahmen zur Unterstützung schwacher Jugendlicher gestartet. Die Partner verabredeten konkrete, aufeinander abgestimmte Projekte und verabredeten sich individuell mit den Jugendlichen zu arbeiten. Das nächste Koordinierungstreffen ist für November angesetzt, um weitere Anpassungen und Abstimmungsprozesse koordinieren zu können.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand November 2019) zur Kenntnis.

#### **Anlagen:**

1. \_Arbeitsmarktreport\_RKN\_Oktober 2019
2. \_Gruendertag\_2019\_Flyer\_RD2
3. \_Einladung\_Fuckup-Night\_sRGB (003)
4. \_strategieforum\_AuWi\_einladung\_2019
5. \_Einladungskarte\_Jubilaeum\_2019